

Die Bewerberin/Der Bewerber wird gebeten, die Seite 3 elektronisch (am PC) auszufüllen und dann die Seiten 1 bis 4 an die Gutachterin/den Gutachter zu geben sowie selbst dafür Sorge zu tragen, dass das Gutachten der Bewerbung in einfacher Ausfertigung in verschlossenem Umschlag beigefügt wird. Eine direkte Übersendung durch die Gutachterin oder den Gutachter ist nicht gewünscht.

Hinweise für Gutachten zu Stipendienbewerbungen

von

deutschen (und diesen gleichstellten) Studierenden sowie Doktorandinnen und Doktoranden für Auslandsaufenthalte

oder

ausländischen Studierenden sowie Doktorandinnen und Doktoranden in der Studienabschlussphase

Die Gutachterinnen und Gutachter werden gebeten zu beachten:

Im Rahmen des Auswahlverfahrens werden die eingereichten Unterlagen eingescannt; es wird daher darum gebeten, auf entsprechend **gute Lesbarkeit** zu achten und den beigefügten Fragebogen maschinenschriftlich oder mit Druckbuchstaben **möglichst in Schwarz** auszufüllen.

Nachstehend sind die **Kriterien aufgeführt**, die für die Entscheidung der Auswahlkommissionen von Bedeutung sind und **die bei der erwünschten freien Formulierung des Gutachtens beachtet werden sollten**. **Auf dem beigefügten Fragebogen sollte die gutachterliche Beurteilung nur noch zusammengefasst werden**. Die Gutachten sind der Bewerbung in verschlossenem Umschlag in einfacher Ausfertigung beizufügen. Insofern wird gebeten, die verschlossenen Umschläge mit den Gutachten den Studierenden oder Doktorandinnen und Doktoranden auszuhändigen und von einem direkten Versand abzusehen.

Die Bedeutung des Auswahlverfahrens:

Das Auswahlverfahren für die Vergabe von Stipendien basiert auf dem Prinzip der akademischen Selbstverwaltung: die Förderungsentscheidungen werden in der Regel von unabhängigen akademischen Auswahlkommissionen getroffen. Für den Erfolg der einzelnen Programme ist es wesentlich, dass unter einer Vielzahl von Bewerberinnen und Bewerbern sowie Vorhaben die besten ausgewählt werden. Dies wird durch die ehrenamtliche Mitwirkung von Hochschullehrerinnen und Hochschullehrern, wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie studentischen Vertreterinnen und Vertretern, die in den Auswahlkommissionen tätig sind, durch schriftliche Gutachten gewährleistet.

Die Universität Siegen dankt allen, die der Bitte von Bewerberinnen und Bewerbern um ein Gutachten für ihren Antrag entsprechen. Die Gutachten bilden zusammen mit den Leistungsnachweisen und der Beschreibung des Vorhabens durch die Bewerberin/den Bewerber eine wichtige Entscheidungsgrundlage für die Empfehlung der Auswahlkommission zur Vergabe eines Stipendiums.

Auswahlrelevante Kriterien

1. Eignung des Bewerbers

a) wissenschaftlich-fachliche bzw. künstlerische Qualifikation, belegt durch den Nachweis von Studienleistungen, Examina oder sonstigen akademischen und künstlerischen Tätigkeiten

beachtet werden sollten bei

→ Studierenden

- Abitur bzw. Hochschulzugangsberechtigung
- Scheine und Studienleistungen bis zum Zeitpunkt der Bewerbung
- Praktika

→ Doktorandinnen und Doktoranden

- Hochschulprüfungen und Abschlussarbeit
- Publikationen
- besondere Erfahrungen/Leistungen während des Studiums

Außerdem sollten Tätigkeiten als studentische oder wissenschaftliche Hilfskraft oder wissenschaftliche Mitarbeiterin bzw. wissenschaftlicher Mitarbeiter berücksichtigt werden.

b) allgemeine persönliche Eignung

- aktive Interessen außerhalb des Fachgebiets
- soziales Engagement
- ggf. berufliche Tätigkeiten
- Auslandserfahrung und Beschäftigung mit dem Gastland
- Alter und Studiendauer
- Allgemeinbildung
- Mitarbeit in der studentischen Hochschul- und Selbstverwaltung

2. Qualität des Vorhabens - bei Auslandsaufenthalten -

a) fachliche bzw. künstlerische Qualität des Studien- und Forschungsvorhabens

beachtet werden sollten bei

→ Studierenden

- Begründung des Studienvorhabens (u. a. sinnvolle Einbindung in den Studienverlauf)
- ggf. Qualität des wissenschaftlichen bzw. künstlerischen Vorhabens

→ Doktorandinnen und Doktoranden

- fachlicher Nutzen und Notwendigkeit des Auslandsaufenthaltes
- Qualität des wissenschaftlichen bzw. künstlerischen Vorhabens

b) Vorbereitung und Durchführbarkeit

- Begründung für die Wahl der ausländischen Hochschule, der Organisation oder des Unternehmens
- Kontakte zur ausländischen Hochschule, zur Organisation oder des Unternehmens
- Kenntnis der Lehr- und Forschungsmöglichkeiten im Zielland
- Stand der fachlichen, methodischen und sprachlichen Vorbereitung
- Angemessenheit des gewählten Zeitpunkts für den Auslandsaufenthalt

Diese Seite ist von der Bewerberin/dem Bewerber auszufüllen.

GUTACHTEN

zur Bewerbung um ein Stipendium von Studierenden sowie Doktorandinnen und Doktoranden

Name: _____

Vorname: _____

Ich bewerbe mich bei der Universität Siegen um ein Stipendium

für _____

vom _____ bis _____

Fakultät: _____

Studiengang: _____

Semesterzahl zum Zeitpunkt der Bewerbung: _____

Alter: _____

Beschreibung des Vorhabens bzw. Begründung bei Studienabschlussstipendien:

Siegen, _____
Datum

Unterschrift der Bewerberin/des Bewerbers

**Zusammenfassung des frei formulierten Gutachtens
- von der Gutachterin oder von dem Gutachter auszufüllen -**

Name der Gutachterin/des Gutachters: _____

Stellung: _____

Fakultät und Fach: _____

Ich kenne _____
(Name, Vorname)

gut seit: _____ flüchtig

Nach meiner Beurteilung zählt sie/er zu den

5 % 10 % 20 % 30 %

der fachlich Besten der mir zu Zeit bekannten Studierenden bzw. Doktorandinnen/Doktoranden

keine Aussage möglich

Beurteilung ihrer/seiner Leistungen		hervor- ragend	sehr gut	gut	über- durch- schnittlich	durch- schnitt- lich	unter- durch- schnitt- lich	nicht aus- reichend
		10	9	8	7	6 5	4	3 2 1
Zur Person	a) wissenschaftlich- fachliche bzw. künstlerische Qualifikation							
	b) allgemeine persönliche Eignung, wie Beschäftigung mit dem Gastland, Studien- dauer, soziales Engage- ment usw.							
Zum Vorha- ben - bei Auslands- aufenthalten -	a) fachliche bzw. künstleri- sche Qualität des Studien- bzw. Forschungsvorhabens							
	b) Vorbereitung und Durch- führbarkeit, Zeitplan							
<input type="checkbox"/> keine Aussage möglich								

Befürwortung mit Nachdruck

Befürwortung ohne Bedenken

Befürwortung nur mit Bedenken

Siegen, _____
Datum

Unterschrift der Gutachterin/des Gutachters